



Fjord von Kotor

Montenegro: Auf Saumpfaden durchs Küstengebirge

Wanderreise im Süden von Montenegro - ein vergessenes Land voller Geheimnisse und Überraschungen: Orjen-Gebirge, Fjord von Kotor, Lovcen-Nationalpark, Skutarisee - zu Fuss durch einzigartige Landschaften

Montenegro haben die wenigsten von uns auf dem Radar. Das "dinarische Karstgebirge" prägt Land und Landschaft von Montenegro. Gleich an der Küste steigen die ausgewaschenen Kalkberge 900 bis 1600 Meter in die Höhe. Gegen das Landesinnere folgen Tiefebene, Hochplateaus und weitere Bergzüge. Die steinige Landschaft ist mit gerade mal 680'000 Menschen auf 13'000 km² nur sehr dünn besiedelt.

Verbindungswege und Saumpfade verband früher Dörfer, Weiler und Städtchen an der Küste und im Landesinneren untereinander. Mit der Ankunft des Autos und dem Strassenbau wurden diese vernachlässigt und gerieten beinahe in Vergessenheit. Bis vor ein paar Jahren einige Leuten den Wert dieses Wegnetzes für den Tourismus erkannten und begannen, die Wege zu markieren und begehbar zu machen. Das war der Beginn des Wandertourismus in Montenegro.

Das kleine, dünn besiedelte Land hat eine wechselvolle Geschichte: Besetzt von Rom und Byzanz, von den Venezianern, Türken und Habsburgern, wurde es 1878 zum ersten Mal selbständig. Es folgten Wirren und Kriege, so dass sich Montenegro Serbien anschliessen musste. Erst 2006 wurde es wieder unabhängig. Die Reise nach Montenegro bringt uns beispielhaft und quasi nebenbei die wechselvolle Geschichte des Balkans näher.

Die Reise: Wir wandern zunächst an zwei Tagen in den Orjen-Berge mit ihrer einzigartigen Karst-Landschaft - Zinnen, Kanten, Spalten und Blöcke aus hellem Kalkstein. Der Karst im Orjen ist so fantastisch ausgebildet, dass offenbar alle anderen Karst-Landschaften an ihm gemessen werden!

Dann folgt der Fjord von Kotor. Diese aussergewöhnliche Landschaft gehört heute zum UNESCO Weltkultur- und Naturerbe. Es sind mehrere Buchten, von denen die innerste nur durch eine schmale Rinne zwischen

den Bergen vom Meer her zugänglich ist. Wir geniessen diese weltweit einmalige Landschaft drei Tage lang.

Wir steigen von Kotor auf in den Lovcen-Nationalpark, die "Königsetappe" der Reise. Ein Ausflug in die Geschichte folgt mit dem Besuch von Cetinje, der alten Hauptstadt Montenegros'. Von hier wandern wir sacht abfallend hinunter an das nord-westliche Ende des Skutarisees und fahren mit dem Boot zu unserer Unterkunft in Virpazar, einem kleinen Marktflecken am See.

Es folgen zwei weitere Wanderungen im Bereich des Skutari-Sees: zunächst hoch auf die Krete, die Hinterland und Küste trennt und dann von dort aus hinunter an den See. Die letzte Wanderung führt uns von den Küstenbergen hinunter an das Meer.

Programm "Montenegro: Auf Saumpfaden durchs Küstengebirge", 10 Tage

Wandern leicht bis mittel, 9 Nächte in Privatunterkünften oder in familiären Hotels. Besonders angenehm: Kurze An- und Rückfahrten zwischen den Unterkünften und den Wanderungen.

F = Frühstück inbegriffen, L = Lunch inbegr., A = Abendessen inbegriffen

- 1. Tag:** Flug Schweiz-Podgorica (ohne Reisebegleitung). Die [Reiseleitung](#) empfängt Sie am Flughafen Podgorica und fährt mit Ihnen ca. 3 h in das kleine Küstenstädtchen Herceg Novi. Übernachtung in Privatunterkunft. (- - A)
- 2.Tag: Orjengebirge.** Aufstieg zu einem Pass und dann weiter zum Gipfel des Rodostak (1450 müM). Aussicht ins zerklüftete Karstgebirge. Rückfahrt nach Herceg Novi. Reine Wanderzeit 4h, ↗ 600m, ↘ 500 m (F L A)
- 3. Tag:** Fahrt in ein verlassenes Bergdorf auf 1100 m im Orjen. Wanderung auf eindrücklich befestigten Versorgungswegen aus der Zeit der Habsburger durch eine unwirkliche Karstlandschaft zu einem Pass mit herrlicher Aussicht aufs Meer. Fahrt ins alte Seefahrer-



städtchen Perast. Übernachtung in Privatunterkunft. Reine Wanderzeit 4h, ↗ 400m, ↘ 700 m (F L A)

4.Tag: Fjord von Kotor, Halbinsel Vrmac: Bootsfahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung auf der Halbinsel Vrmac. Aufstieg zur Kirche ‚Sveti Vid‘ mit Sicht auf die innere und äussere Bucht von Kotor. Runter in ein Bergdorf und dann hinauf zum Vrdolapass. Abstieg durch Kastanienwälder ans Meer. Rückfahrt mit Boot nach Perast. Wanderzeit 4 h, ↗ 600m, ↘ 600 m (F L A)

5.Tag: Wanderung über den langgezogenen Rücken der Halbinsel Lustica durch Wald und über offene Landschaften, unterwegs treffen wir auf alte Dörfer und Kulturlandschaften. Immer wieder Aussicht auf die Bucht von Kotor und aufs offene Meer. Nachmittags Zeit in Kotor. Reine Wanderzeit 4 h, ↗ 300 m, ↘ 400 m. (F L A)

6. Tag: Von Kotor in den Lovcen-Nationalpark, Königsetappe der Reise: Aufstieg von Kotor auf bequem angelegtem Serpentinweg zur Burganlage hoch über der Stadt und weiter auf einem alten Verbindungsweg mir beeindruckenden Serpentin. Geniale Tiefblicke in die innere und äussere Bucht von Kotor. Durch Wald und über Alpweiden bis zur Unterkunft in einer Waldlichtung, 4*-Hotel. Wanderzeit 6 h, morgens ↗ 800 m, nach der Mittagspause ↗ 600m (F L A)

7. Tag: Vom Lovcen-Nationalpark an den Skutarisee: Fahrt nach Cetinje. Kurze Besichtigung der ehemali-

gen Hauptstadt. Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Wanderung führt sanft abwärts durch Dörfer, verlassene und gepflegte Kulturlandschaften und Wälder. Wir erreichen das alte Fischerdorf Rijeka am Skutarisee. Fahrt mit dem Boot durch die Flussfjorde des Sees nach Virpazar. Unterkunft 3*-Hotel. Wanderzeit 4 h, ↘ 700 m (F L A)

8. Tag: Skutarisee: Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung hoch über dem Skutarisee. Aufstieg im hügeligen Hinterland des Skutarisees durch karge Felsensteppen und schöne Eichenwälder zu einem Pass. Ausblick aufs Meer. Abstieg ins Bergdorf Livari mit schönem Blick auf den See. Kaffeehalt bei einer Bauernfamilie. Rückkehr nach Virpazar mit dem Bus. Wanderzeit 4-5 h, ↗ 300 m, ↘ 350 m (F L A)

9.Tag: Skutarisee: Aufstieg zum Scheitel des Küstengebirges, anschliessend Wanderung der Krete entlang. Wunderschöne Tiefblicke auf die untenliegende Meeresküste. Fahrt ans Meer, Badegelegenheit. Abends Rückfahrt an den Skutarisee. Wanderzeit 3,5 h, ↗ 300m (F L A)

10.Tag: Rückreise in die Schweiz: Fahrt von Virpazar an den Flughafen Podgorica, Abschied von der Reiseleitung, Flug Podgorica-Zürich (F - -)

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Daten, Preise „Montenegro: Auf Saumpfaden durchs Küstengebirge“

Reisedaten	Preis pro Person		Infotreffen	Reiseleitung
2017	ohne Flüge	inklusive Flüge *		
29. Sept. - 8. Okt. 2017	Fr. 2090.-	Fr. 2430.-	2.9.2017	Radovan oder Judith Pobor Schürmann
2018				
13. - 22. April 2018	Fr. 2090.-	Fr. 2430.-	24.3.2018	Radovan oder Judith Pobor Schürmann
28. Sept. - 7. Okt. 2018	Fr. 2090.-	Fr. 2430.-		Radovan oder Judith Pobor Schürmann

* Der Reisepreis inklusive Flüge Schweiz-Montenegro-Schweiz gilt bis 3 Monate vor Abreise. Anschliessend werden die Flüge Schweiz-Montenegro-Schweiz zum Tagespreis verrechnet. Der Tagespreis kann sowohl günstiger als auch teurer ausfallen.

Sie haben die Wahl, ob Sie die Reise mit oder ohne Flug wünschen. Wenn Sie die Reise ohne Flug buchen, nachträglich aber gleichwohl Hin- und Rückflug wünschen, wird der Tagespreis der Flüge berechnet sowie ein Bearbeitungs-Zuschlag von Fr. 100.-

Preise währungsbereinigt

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich-Podgorica-Zürich, wenn inklusive Flüge gebucht
- Transporte im Land gemäss Programm

- Unterkunft in Privatunterkünften oder familiären Hotels, Basis Doppelzimmer
- Mahlzeiten: Vollpension, wobei Mittags meist ein Picknick und abends in ausgewählten Restaurants gegessen wird.

- CO₂-Kompensation für Flüge, wenn inklusive Flüge gebucht sowie für Fahrten in Montenegro (www.myclimate.org)
- Reise- und Wanderleitung ab/bis Flughafen Podgorica: [Radovan oder Judith Pobor Schürmann](#). Sie leben in Montenegro und sprechen/verstehen Schweizer Mundart.
- Infomaterial
- Infotreffen

Im Preis nicht inbegriffen

- Reise in der Schweiz Wohnort-Flughafen-Wohnort
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Zwischenmahlzeiten
- Getränke

Für Trinkgelder, Zwischenmahlzeiten und Getränke sind meist nur kleine Beträge notwendig. Mit EUR 150.- dürfte die ganze Reisedauer abgedeckt sein.

Optionen

Einzelzimmer: Fr. 120.-. Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Anforderungen

- Wandern leicht bis mittel an 8 Tagen, jeweils 4-6 Std. Wanderzeit.
- Höhenprofile der einzelnen Wanderungen unter www.ricklireisen.ch > Montenegro > Montenegro: Wandern durchs Küstengebirge > Anforderungen
- Die Wege sind sehr schön angelegt, streckenweise spektakulär und mit fantastischer Aussicht. Auf kurzen Passagen können sie überwachsen sein. Steiniges Gelände, deshalb ist gutes Schuhwerk notwendig: griffige Sohlen und bis über die Knöchel geschlossen.
- Sollten Sie müde oder krank sein, ist es problemlos möglich, eine Wanderung auszulassen.

Gepäck

Wir tragen unterwegs einen Tagesrucksack. Das Gepäck wird mit Fahrzeugen transportiert.

Unterkünfte

9 Nächte in Privatunterkünften und familiären Hotels. An der montenegrinischen Adriaküste ist die touristische Infrastruktur zwar recht gut ausgebaut, jedoch ganz auf Badetourismus ausgerichtet. Wir übernachten in Privatunterkünften oder familiären Hotels und gehen den Betonkästen des Massentourismus aus dem Weg.

Einreise, Papiere

Seit Kurzem reicht für Schweizer und EU-Bürger eine gültige ID für die Einreise nach Montenegro und für einen Aufenthalt bis 30 Tage. (Früher wurde ein gültiger Pass für die Einreise empfohlen.)

Gruppengrösse

- Mindestens 4, höchstens 12 Personen (allenfalls 13 Personen, falls noch ein Platz frei ist und sich zwei Personen gleichzeitig anmelden)
- Kleingruppenzuschlag bei 4 oder 5 Personen: Fr. 220.-

Klima

Gutes Wanderwetter im Oktober und im April:

- Oktober: An der Küste tagsüber 22°C, am Skutarisee nachts 8°C und tagsüber 20°C. An der Küste im Mittel 150-200 mm Niederschlag an 10 von 31 Tagen, am Skutarisee 200 mm an 10 Tagen.
- April: An der Küste tagsüber 20°C, am Skutarisee nachts 10°C, tagsüber 20°C. An der Küste im Mittel 100 mm Niederschlag an 9 von 31 Tagen, am Skutarisee 150 mm an 9 von 30 Tagen.

Info Anreise

Flug: Wir fliegen in aller Regel von mit Montenegro Airlines direkt von Zürich nach Podgorica und zurück.

Wenn Sie zu anderen Daten fliegen möchten, z.B. um länger in Montenegro zu bleiben, dann empfehle ich, dass Sie die Flüge selbst buchen. So haben Sie mehr Varianten und reisen evtl. günstiger.

Landweg: Wenn Sie auf dem Landweg nach Montenegro reisen möchten, dauert dies 1.5 bis 2 Tage:

- mit dem Zug via Wien und Belgrad nach Podgorica
- mit dem Zug via Mailand nach Bari und mit dem Schiff nach Bar (Überfahrt 10 Std.). Derzeit ist allerdings der Fährbetrieb Bari-Bar eingestellt, da das Schiff nicht mehr den gängigen Sicherheitsstandarts entsprach.

Anmeldefrist

Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich:

- Ich möchte an sich keine strikten Anmeldefristen setzen - je früher desto besser. Bei einer Anmeldung kürzer als zwei Monat vor Abreise muss die Verfügbarkeit von Flügen und Unterkunft geprüft werden.
- Es ist für alle Beteiligten von Vorteil, möglichst frühzeitig einen Anhalt zu haben, ob eine Reise durchgeführt wird oder nicht. Deshalb profitieren Frühbucher von einem Rabatt.

Frühbucher-Rabatt

Bei frühzeitiger Buchung erhalten Sie folgenden Frühbucher-Rabatt:

- Bei Buchung mehr als 181 Tage vor Abreise: Fr. 100.
- Bei Buchung 136 bis 180 Tage vor Abreise: Fr. 60.
- Bei Buchung 91 bis 135 Tage vor Abreise: Fr. 30.

Massgebend ist das Datum, an welchem Ihre Anmeldung bei Rickli Wanderreisen eintrifft.